

Inhaltsverzeichnis

Die Entstehung der Wallfahrt zu Moosbronn - 2. Sage 3

<<< zurück | **Neugesammelte Volkssagen aus dem Lande Baden** | weiter >>>

Die Entstehung der Wallfahrt zu Moosbronn - 2. Sage

Mit einem schwer beladenen Wagen Holz fuhr ein Mann den schroffen Mahlberg hinunter. An der jähsten Wegstelle brachen die Radsperren, und nun rollte der Wagen, mit Pferden und Mann, unaufhaltsam abwärts. In dieser großen Noth rief letzterer: »O Maria hilf!« und augenblicklich stand das Fuhrwerk auf dem steilen Abhange still. Wegen dieses Wunders ward im Thale eine Mariahilfskapelle erbaut, zu welcher bald von nah und fern Pilgerfahrten geschahen¹⁾.

Quelle: *Bernhard Baader, Neugesammelte Volkssagen aus dem Lande Baden und den angrenzenden Gegenden, Band 2, Karlsruhe 1859*

[sagen](#), [bernhardbaader](#), [vsbaden](#), [baden](#), [Moosbronn](#), [wallfahrt](#), [wagen](#), [wunder](#), [fuhrwerk](#), [v1](#)

¹⁾

Keine der beiden Erzählungen findet sich in den Moosbronner Pfarrschriften.

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:vsbaden105b>

Last update: **2025/12/16 16:23**

